

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 37

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 700. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte, Niederlenz.

Auf Frage 700. Es kommt darauf an, wie man dickes Bauholz schneiden will. Schon zu Balken von 20 cm Dicke braucht es Freisenblätter von großem Durchmesser und diese werden leicht schwankend; auch muß eine Bauholzfräse einen Sägewagen mit selbstthätiger Schaltung haben. Obwohl eine Bandsäge in der Anlage mehrfach teurer ist, so wäre eine kräftig gebaute Bandsäge vorzuziehen. Wenn das Blatt weit gezahnt und nicht zu dünn ist, kann man dicke Blöcke schneiden. Eine Blockbandsäge kann bei Herrn Bosshardt, Verlikon-Zürich, in Betrieb gesehen werden. B.

Auf Frage 702. Holzmodelle liefert äußerst genau gearbeitet, nach Zeichnung oder Muster, Modellschreinerei Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 702. Holzmodelle für Maschinenteile aller Art, sowie auch für Kunststeine liefert billigst und solid Aug. Herzog, mech. Modellschreinerei, Pratteln (Thurgau).

Auf Frage 702. Holzmodelle liefert J. W. Schärer, mechan. Schreinerei, Mehlisstrasse 11, Zürich IV.

Auf Frage 708. Kollergänge liefert Fritz Marti, Winterthur. Auf Frage 708. Kollergänge erstellt als Spezialität Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 708. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte, Niederlenz.

Auf Frage 708. Kollergänge, sehr solid und leistungsfähig, liefert die Maschinenfabrik Burgdorf J. H. Nebi. Man wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 709. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 709. Wir haben wegen Kraft- und Lichtanschluß an die elektrische Centrale Rathhausen eine sehr gut erhaltene Gleichstrom-Dynamo von 20 Ampère und 65 Volt's Spannung billigst abzugeben. J. Tschupp u. Cie., Ballwil (Zürern).

Auf Frage 709. Eine gute Dynamomaschine für 20 Glühlampen kann Ihnen zur Hälfte des Ankaufspreises verschaffen A. Güdel, mechanische Werkstätte in Biel.

Auf Frage 710. Für ein Asphaltdach von 9 m Spannweite ohne Unterzug werden weder Holz- noch Eisenbalken verwendet, sondern Läden von 5 cm Dicke und 36 cm Breite hochkant aufgelegt und mit Kreuzgeherr miteinander verbunden, so daß jeder Laden den andern tragen hilft. C.

Auf Frage 711. Mittel gegen das Beschlagen der Schaulenfenster. Das Anlaufen des Schaulenfensterglases kann man durch geeignete Ventilationsvorrichtungen wohl verhüten; ein noch einfacheres Mittel aber ist das folgende: Man nehme für jedes Schaulenfenster, je nach Größe, zwei oder drei flache Schalen, fülle sie zur Hälfte mit Chlorcalcium und stelle sie in die Schaulenfenster-Koje. Mit großer Begierde saugt dasselbe die Feuchtigkeit auf; dadurch wird das Beschlagen der Fenster verhütet. Alle drei Tage wird das benutzte Chlorcalcium durch frisches ersetzt und das gebrauchte bei mäßiger Wärme getrocknet; um sodann wieder verwendet zu werden. Das Kilo kostet bei jedem Droguisten ungefähr 1 Fr. Man muß darauf achten, daß der Schaulenfensterraum nach dem inneren Laden zu gut abgeschlossen ist.

Auf Frage 711. Montrescheiben laufen nicht an, wenn sie nach außen gut schließen, und ebenso die innern Fenster. Dieses Erfordernis kann man am besten daraus entnehmen, daß beim Öffnen der innern Fenster die Montrescheiben sofort antauchen, bei geschlossenen Fenstern nie. Man macht am Boden des Montre eine kleine Öffnung in den temperierten Keller, damit beim Öffnen der großen Fenster hier Luft eindringen kann. B.

**Submissions-Anzeiger.**

**Kirchenbau „St. Jakob“, Ausersthl.** Die Schreinerarbeiten, Bekuhlung, Wasserleitungs- und Closetanlagen, harte Bodenbeläge, glasierte Wandbekleidungen und Schlosserarbeit zur Einfriedigung. Pläne und Bedingungen können im Bureau Stos u. Held, Architekten, Kanzlei-St. Jakobstrasse Nr. 7, eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahm-offerten sind verschlossen mit der Ueberschrift „Kirchenbau St. Jakob“ bis 21. Dez. an den Altuar der Kirchenbaukommission, Herrn W. Viber, Sekundarlehrer, Gartenhofstrasse Nr. 1, franko einzusenden.

**Pauluskirche-Neubau Basel.** Die Schreinerarbeiten 1. Teil (äußere und innere Thüren) sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften im Baubureau Thurmstrasse zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 22. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

**Für die Ausrüstung des alten Irrenhauses der Anstalt Waldau (Bern)** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben die Lieferungen von **eisernen Bettstellen mit Stahlrohrmatratzen, Wolldecken, Federbettstücken, Lingen, Möbeln, Fensterkorren und Vorhängen u. a. m.** Für die Eingabe von Angeboten bis 20. Dezember. Die Lieferungsbedingungen, Formulare für Angebote und nähere Auskunft sind erhältlich bei der Anstaltsverwaltung.

**Ausführung der Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten und Kunststeinlieferung**

zu einem Wohnhause. Pläne und Baubeschrieb liegen bei J. Brauchli, Baugeschäft, z. Ziegelhof, Berg (Thurgau) zur Einsicht auf. Eingabetermin 16. Dezember.

**Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung des **eisernen Oberbaues der Staatsstraßenbrücke über den Freibach bei Rheineck.** Gewicht der Eisenkonstruktion inkl. Zoresbelag 18,5 Tonnen. Plan und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Freibachbrücke“ versehen bis 22. Dezember an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

**Der Gemeinderat von Goshau (St. Gallen)** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der **Lebenstrasse Goshau-Weid** in einer Länge von 746 Meter, sowie für die **Straßenstrecke Geretschwil-Staatsstrasse** in einer Länge von 1011 Meter. Pläne, Vorausmaß und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 20. Dez. dem Gemeindevorstand einzureichen.

**Die Käsergenossenschaft Maibach** bei Dürrenroth gedenkt ein neues **Feuerwerk samt Kessel** erstellen zu lassen. Bewerber hierfür können sich melden beim Präsidenten der Genossenschaft, welcher auch weitere Auskunft erteilen wird.

**Die Kommission für Krankenpflege in Glag** eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines **Krankentransportwagens.** Die Vorschriften und Bedingungen sind bei Herrn Kantonsrat Kupper und beim Pfarramt einzusehen. Offerten sind bis 20. Dezember an ersterer Stelle unter der Aufschrift „Krankentransportwagen Glag“ einzureichen.

**Für die Erstellung des neuen Schulhauses in Berg (St. Gallen)** wird Konkurrenz eröffnet. Baupläne und Baubeschrieb liegen zur Einsicht beim Schulratspräsidenten, Herrn Pfarrer L. Benz, auf, wo auch nähere Bedingungen zu erfahren sind. Verschlossene Offerten müssen bis 17. Dezember beim Schulratspräsidium eingereicht werden.

**Die Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten** eines Neubaus sind zu vergeben. Man beziehe sich an Hrn. C. Kleiber, Architekt in Münstler (Bern Jura) zu wenden, wo auch die betr. Pläne zc. eingesehen werden können.

Als nützlichstes Festgeschenk für Jedermann kann der Schweizer Gewerbekalender 1901, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschenschreibkalender, wie als praktisches Hilfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Büchler u. Co. in Bern. 2542

**Maschinenbau-Werkstätte Herzogenbuchsee**  
**FRITZ HINDEN**

offertiert seine neuen

**Petrol- u. Benzinmotoren**

mit elektrischer und Glührohrzündung

-  Automatischer Antrieb!
-  Kein Antreiben mehr!

**Motorwagen mit Fräsen etc.**

Umänderungen von Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobilen und Ziegeleimaschinen.

**Gebrauchte Maschinen:** Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobilen, Ziegeleimaschinen, Transmissionsen stets auf Lager. 2577

**Zu verkaufen oder vermieten!**

**Für Schreiner;**

2551

In einem Dorfe des Emmenthals, an Eisenbahnstation gelegen, ist ein **Haus** nebst neu erbauter, grosser **Schreinerwerkstatt u. Maschinenhaus**, samt Hobel-, Bohr-, Nut-, Kehl-, Feilmaschine, Fräse, Bandsäge und Schleifstein, nebst einem **Halblokomobil** von 7—8 HP, Umstände halber billig zu verkaufen. — Gesamtpreis Fr. 28,000. —

Mündliche oder schriftliche Anfragen sind an **G. Stauffer, Möbelhandlung, Bern** zu richten.